

Carlos Matter

DARK MATTER

9. Januar bis 13. Februar 2016

Mit dem Ausstellungstitel DARK MATTER spielt Carlos Matter einerseits mit einem Augenzwinkern auf seinen Namen an. Andererseits will er gleichzeitig, wie schon mit dem seit Jahren geläufigen Ausstellungs- und Werktitel APOTHEKE, beim Betrachter Räume für Assoziationen öffnen. Ganz Vieles soll sich verbinden, vermischen, Neues kreieren, auf Altes zurückgreifen und dieses neu einbinden.

Seit vielen Jahren arbeitet der Zürcher Künstler in seinen Ateliers in Zürich und im piemontesischen Verduno mit einem Format, das - eigentlich aus der Not geboren – ihn bis heute im besten Sinn fordert und begleitet: 40 x 30 cm. Die stets aus Baumaterialien gestalteten, ursprünglich vor allem gemalten und gefrästen Arbeiten haben über die Jahre viele Wandlungen durchgemacht. In seiner jüngsten Ausstellung treten sie einerseits als Hinterglas-Malereien auf Holzwerkstoff auf, andererseits präsentiert Matter erstmals Terracotten: Wandreliefs im vertrauten Format. Sie herzustellen war und ist bis heute die grosse Herausforderung. Erst nach langer Suche und enttäuschenden und sehr aufwändigen Versuchen hat er, ungefähr 100 km von seinem Atelier in Italien entfernt, *die* Kapazität für die Vorbereitung, den (sehr anspruchsvollen) Umgang und den Brand der Tonarbeiten gefunden. Das Resultat überzeugt!

Neben den 40 x 30 cm-Formaten erkundet Matter seit einigen Jahren auch das etwas grössere Querformat von 52 x 62 cm. Thematisch knüpft er dabei an die kleineren Arbeiten an, es öffnen sich ihm aber auf der grossen Fläche nochmals ganz andere ebenso herausfordernde wie faszinierende Experimentierfelder.

Wie konsequent und stimmig sich in Matters Bildsprache über die Jahre eins ans andere reiht, wie er, stets vorwärtsgehend, seinen roten Faden verfolgt und seinem Konzept verhaftet bleibt, zeigt die Integration zweier Grossformate von 2002. Scheinbar nahtlos fügen sie sich in die Umgebung allerneuester Arbeiten ein und treten mit diesen in einen spannenden Dialog.

Im KONTEXT von Mittwoch, dem 27. Januar 2016 um 19 Uhr, werden Carlos Matter und Michael Guggenheimer, profiliertes Hansdampf in allen kulturellen Gassen (www.textkontor.ch), über Carlos Matters Arbeit, ihre Hintergründe und unsere Ausstellung reden. Ich freu' mich sehr drauf, bin wunderfützig und hoffe, dass ganz Viele uns begleiten werden!